

Geflüchtet nach Göttingen – Engagement zur Integration

Die Themen **Flucht und Migration** sind allgegenwärtig. Im gesamten Bundesgebiet wurden in diesem Jahr bisher ca. 600.000 Asylanträge gestellt. Auf der Suche nach Perspektiven sind jedoch nicht nur Politik und Institutionen gefragt. Für gelingende Integrationsprozesse ist das **soziale Engagement vieler Einzelner** von wesentlicher Bedeutung. Persönliche Beziehungen bilden die Grundlage für **Integration und Teilhabe** in unserer Gesellschaft.

Mit dem neuen Projekt „Integrationandems und Supervised Networking“ bekommen Studierende an der ZESS die Möglichkeit sich **gemeinsam mit und für Geflüchteten sozial zu engagieren**. In vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen werden die dafür erforderlichen Kompetenzen vermittelt.

Seit 2013 sind insgesamt rund 2.000 Menschen als Asylsuchende nach Göttingen gekommen. Hemmschwellen stehen einem ersten Kontakt oft beiderseitig im Weg. Deshalb möchten wir zum Auftakt des Projekts im **Januar 2017** erste Begegnungen ermöglichen. Interessierte Studierende aller Fachrichtungen sind eingeladen eine Wohnanlage für Geflüchtete zu besuchen und mit Bewohnern und ehrenamtlich Engagierten ins Gespräch zu kommen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt.

Anmeldung per E-Mail:

julia.pfroetschner@zess.uni-goettingen.de

Veranstaltungstermine:

- Do. 12.1, 16-20 Uhr → Einführung
- Do. 19.1, 16-20 Uhr → Exkursion in die Wohnanlage am Nonnenstieg („IWF“) und Nachbesprechung

Eine **Informationsveranstaltung** zum Projekt findet am Mi. **11.01.2017** um **12.00 Uhr** in der ZESS (Goslerstr. 10), Raum 3.107 statt.

Weitere Informationen unter: www.zess.uni-goettingen.de/integration